

| | | |
|---------------------|---------------------------|---|
| Kennzeichen: | Fahrgestellnummer: | Wunschkennzeichen: <input type="checkbox"/> Ja CLP – <input type="checkbox"/> Nein |
|---------------------|---------------------------|---|

Zulassung eines Fahrzeuges durch eine/n Bevollmächtigte/n

- Vollmacht, Einverständnis -

1. Vollmacht

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir (**Fahrzeughalter/Fahrzeughalterin**)

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) bei Firmen: bitte Firmenstempel

Anschrift

Herrn / Frau / Firma (**Bevollmächtigter**)

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) bei Firmen: bitte Firmenstempel

Anschrift

**Ohne gültigen Original-Personalausweis
oder
Reisepass mit Meldebescheinigung
kann keine Zulassung erfolgen.
Dieses gilt auch für Bevollmächtigte.**

eVB-Nr.:

| | | | | | | |
|--------------------------|---|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Feinstaubplakette | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | SP-Plakette -wenn ja, bitte ankreuzen- | | | | | |

- die Zulassung bzw. Umschreibung auf meinen/unseren Namen, die Anmeldung des Fahrzeuges zur Kfz-Steuer und die Entgegennahme aller Zulassungsdokumente und der Kennzeichen für mich/uns durchzuführen.
- die Beantragung eines Kurzzeitkennzeichens in meinem/unserem Namen sowie die Entgegennahme des Fahrzeugscheines und der Kennzeichen für mich/uns durchzuführen.
- die Beantragung eines Ausfuhrkennzeichens in meinem/unserem Namen sowie die Entgegennahme aller Zulassungsdokumente und der Kennzeichen für mich/uns durchzuführen.

Die Vollmacht schließt die Erteilung von **Untervollmachten** mit ein. **Der Bevollmächtigte ernennt:**

Herrn / Frau / Firma (**Untervollmachtinhaber**)

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) bei Firmen: bitte Firmenstempel

Anschrift

2. Einverständniserklärung

In Niedersachsen ist für die Zulassung eines Fahrzeuges Voraussetzung, dass der Halter/die Halterin keine Kraftfahrzeugsteuer- oder Gebührenrückstände hat. Im Fall der Bevollmächtigung setzt die Zulassung eine Einverständniserklärung der Fahrzeughalterin/des Fahrzeughalters voraus, nach der die kraftfahrzeugsteuerlichen/gebührenrechtlichen Verhältnisse an denjenigen, der das Fahrzeug zulässt, bekannt gegeben werden dürfen. Im Rahmen der zulassungsrechtlichen Befassung wird der Person, die das Fahrzeug zulässt, in der Zulassungsbehörde mitgeteilt, ob Kraftfahrzeugsteuer- oder Gebührenrückstände bestehen.

Ort, Datum

Unterschrift des Fahrzeughalters/der Fahrzeughalterin

3. Bei Minderjährigen: Erklärung der/des gesetzlichen Vertreters:

Als gesetzlicher Vertreter erkläre/n ich mich/wir uns damit einverstanden, dass das Fahrzeug für die/den minderjährige/n Antragsteller/in zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassen wird.

Ich bin/wir sind darüber unterrichtet, dass Schadensersatzansprüche gegen mich/uns gestellt werden können.

**Falls nur ein Elternteil das Sorgerecht hat, ist dies nachzuweisen.
Die Personalausweise der Eltern sind vorzulegen!**

Datum

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

Unterschrift des sonst. gesetzl. Vertreters
(z.B. Vormund)

4. Händler

Wir versichern, dass das Fahrzeug vorschriftsmäßig im Sinne der StVZO/FZV ist, und dass die Fahrzeug-Ident-Nummer am Fahrzeug mit der im Fahrzeugbrief verzeichneten übereinstimmt.

Die Kennzeichenschilder wurden vorschriftsmäßig angebracht. Die unterzeichnete Firma stellt die Zulassungsbehörde von sämtlichen Schadensersatzansprüchen oder sonstigen Ansprüchen frei, die ihr gegenüber von Dritten wegen der Zulassung erhoben werden sollen.

Datum,

Unterschrift und Firmenstempel

5. Anlagen / Lastschriftinzugsverfahren – SEPA

Die anfallende Kraftfahrzeugsteuer muss per SEPA-Kombimandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer mittels Lastschrift eingezogen werden. Ein entsprechendes Formblatt **ist** dieser Vollmacht beizufügen!